

Kurse Lesen und Schreiben

0840 47 47 47

www.boggsen.ch

~~Boggsen~~

Ein Film von
Jürg Neuenschwander

Kapitel

- Kindheit und Schule
- Beruf und Strategien
- Wege zu L & S
- Verpasstes nachholen
- Erfolgsgeschichten
- Abspann

- Extras

Vertrieb
Lesen und Schreiben
Effingerstrasse 54
3001 Bern
info@lesen-schreiben-schweiz.ch

Produktion

container

CONTAINER FILM EDITION
www.container-tv.com



~~Boggsen~~

Ein Film von
Jürg Neuenschwander

«Wer zur Schule gegangen ist,
kann lesen und schreiben»

Das gilt nicht für die rund 800 000 Schweizerinnen
und Schweizer, die trotz neun Jahren obligatorischer Schule
Mühe mit Lesen und Schreiben haben

container

CONTAINER FILM EDITION
www.container-tv.com

Im Film Boggsen haben zehn Menschen den Schritt in die Öffentlichkeit gewagt. Wir erfahren von Demütigungen und Ausweichstrategien, von Tabus und Leidensdruck. Und sie erzählen uns, warum sie sich entschlossen haben, sich aus ihrem unsichtbaren Käfig zu befreien. Sie machen Mut, es ihnen gleichzutun. Sie zeigen wahre Stärke, indem sie öffentlich zu ihrer Schwäche stehen.

«Ich habe oft heute noch das Gefühl, dass ich ein kleiner Dummkopf bin, weil es mir so oft gesagt wurde, dass mein Schreiben ungenügend ist.»

Urs Schmidt, Steinbildhauermeister



«Ich entschied mich, einen Kurs bei Lesen und Schreiben zu besuchen, um meiner Tochter zu zeigen, dass ich... wie sagt man ...dass ich mein Handicap angehe. So kann sie sich sagen, Mama lernt, und so kann ich auch lernen.»

Barbara Jolliet, Hausfrau

«Da hocke ich, hei, eine halbe Stunde, dreiviertel Stunden für ein Textli am Computer und schlussendlich ist alles zusammen für nichts.»

Markus Lüthi, Postbote, Chauffeur



«Ich wäre gerne Bus-Chauffeur bei der GFM geworden. Ich hatte mich beworben, aber eben, das Handicap war trotzdem mein Schreiben. Das lähmt ganz schön bei der Berufswahl.»

Séraphin Barras, Fahrer Strassenarbeiter

«Boxen – ich habe mir immer gedacht: Boxen, gs gs oder ggs ggs, ich wusste es einfach nicht.»

Helena Amrein, Teamleiterin, Ernährungsberaterin



«Meine Tochter, die hat einfach für mich dann geschrieben. Und ich habe für sie dann halt das gemacht, was sie nicht gern gemacht hat.»

Agnes Michel, Bibliotheksmitarbeiterin

«Eigentlich schreibe ich gerne, aber eigentlich eben wegen den Rechtschreibproblemen habe ich es einfach fast nie gemacht.»

Tamara Wüthrich, Aktivierungsfachfrau in Ausbildung



«Jetzt bin ich das dritte Jahr im Kurs und muss eigentlich feststellen, schade, ich hätte das eigentlich vor zwanzig Jahren machen sollen.»

Peter Gabriel, Grafiker

«Das ist ein absoluter Horror, wenn man nach vorne an die Wandtafel kommt und vor der ganzen Klasse blossgestellt wird, das ist ein Psychoterror.»

Markus Schranz, Vollzugsverantwortlicher



«Eine Schwäche zeigen, das ist wirklich eine Stärke, oder. Ich habe schon von vielen Eltern dann wirklich Bescheid überkommen, die gesagt haben: Super, endlich mal einer, der dazu steht.»

André Reithebuch, Zimmermann, Mr. Schweiz 2009